

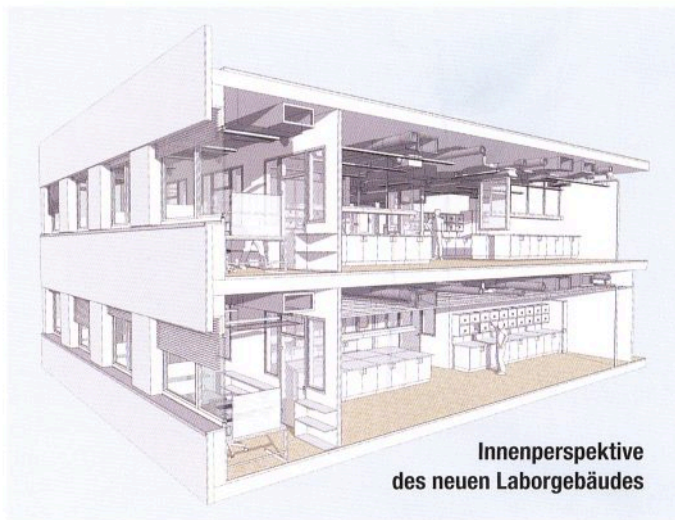


INBETRIEBNAHME

Laborgebäude für Qualitätskontrolle, Analytik und Entwicklung

Laupheim – Um die unternehmenseigenen Forschungsabteilungen zusammenzufassen und der Qualitätskontrolle ein eigenes Gebäude zu geben, hat Rentscher Biotechnologie vor zwei Jahren Carpus+Partner für die Planung und Realisierung eines Neubaus beauftragt. Das Anfang 2008 fertiggestellte Laborgebäude hat eine Nutzfläche von 5200 Quadratmetern. Im Neubau sind alle Labore untergebracht, die vormals an unterschiedlichen Standorten auf dem Werksgelände verteilt waren. Die Laborbereiche sind teils der Produktion und teils

der Qualitätskontrolle zugeordnet. Angegliedert an die Laborräume mit ihren Werkbänken und Auswertebereichen an der Fassade, sind die Areale für Lager- und Material als Dunkelräume im Gebäudeinneren angeordnet. Rentschler Biotechnologie hat in den letzten Jahren für rund 50 Millionen Euro seine Produktion erweitert. Nach Angaben des Biotech-Dienstleisters sind die Fertigungskapazitäten seit 2002 um das Sechsfache gestiegen. In diesem Zuge wurde auch die Mitarbeiterzahl verdreifacht auf 350 Beschäftigte. *mbe*



Innenperspektive
des neuen Laborgebäudes

Bild: Carpus+Partner